

MIT VEREINTEN KRÄFTEN

VINCI ENERGIES 2011



VINCI ENERGIES 2011

PROFIL	2
INTERVIEW MIT DEM VORSTANDSVORSITZENDEN	4
WICHTIGE EREIGNISSE	6
AMBITIONEN UND GESCHÄFTSMODELL	8
VERANTWORTUNG UND ENGAGEMENT	10
INFRASTRUKTUREN	12
INDUSTRIE	16
Dienstleistungssektor	20
TELEKOMMUNIKATION	24

KENNZAHLEN

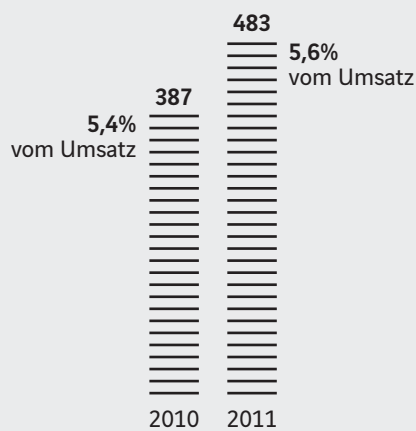
UMSATZ

in Mrd. Euro



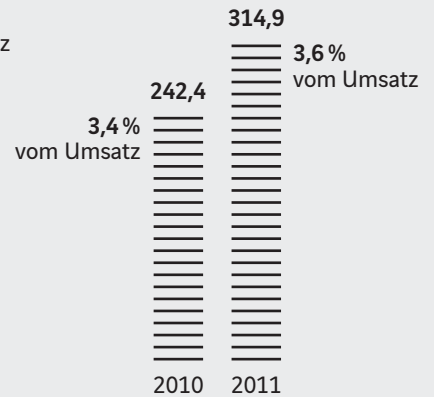
BETRIEBSERGEBNIS

in Mio. Euro



NETTOERGEBNIS

in Mio. Euro



PROFIL

Unsere Sparte, entstanden aus dem Zusammenschluss von VINCI Energies und Cegelec (2010) und ergänzt durch die Gründung von VINCI Facilities, heißt seit Anfang 2012 VINCI Energies. Sie zählt rund 60.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Auftrag öffentlicher wie auch privater Kunden Energie-, Verkehrs- und Kommunikationsinfrastrukturen, Industrieanlagen und Gebäude verwirklichen, ausstatten, betreiben und optimieren.

VINCI Energies möchte sowohl in den unterschiedlichen Geschäftsfeldern - Elektrotechnik, Klima-, Heizungs- und Lüftungstechnik, Isolierung, Brandschutz, Anlagenbau, IT- und Kommunikationstechnik - als auch in den Branchen ihrer Kunden als Fachunternehmen wahrgenommen werden.

VINCI Energies kann maßgeschneiderte, mehrwertorientierte Lösungen erarbeiten, die alle Leistungs-, Zuverlässigkeits- und Sicherheitskriterien der Kunden erfüllen.

Wir begleiten die Kunden mit unseren Angeboten durch den gesamten Projekt-Lebenszyklus, von der Planung über die Verwirklichung bis hin zu Wartung, Betrieb und Facility Management. Unsere Angebote sind lokal und global zugleich. Sie verbinden kundennahen Service mit einem dynamischen und extrem dichten Netzwerk aus 1.500 Business Units (BUs) in 40 Ländern, davon 20 außerhalb Europas.

VINCI Energies spielt als Schlüsselanbieter im Bereich Energieeffizienz, erneuerbare Energien sowie bei der Integration komplexer Systeme eine wichtige Rolle bei den entsprechenden VINCI-Komplettangeboten.

HAUPTMARKEN DER GRUPPE

Actemium

Industrie

Axiens

Telekommunikation

Cegelec

Infrastrukturen
Industrie
Dienstleistungssektor
Telekommunikation

Citéos

Infrastrukturen

Graniou

Telekommunikation

Omexom

Infrastrukturen

Opteor

Industrie

VINCI Facilities

Dienstleistungssektor

Umsatzverteilung nach
GESCHÄFTSFELDERN



Industrie	31,9 %
Dienstleistungssektor	34,4 %
Infrastrukturen	24,3 %
Telekommunikation	9,4 %

Umsatzverteilung nach
REGIONEN



Frankreich	63,5 %
Deutschland	13,3 %
Nordeuropa	8,1 %
Schweiz	3,7 %
Südeuropa	2,5 %
Mitteleuropa	2,3 %
Übrige Welt	6,6 %

➤ **60.000**
Mitarbeiter

➤ **1.500**
Business Units

➤ Niederlassungen in
40
Ländern

WELTWEITE NIEDERLASSUNGEN VON VINCI ENERGIES





INTERVIEW MIT DEM VORSTANDS- VORSITZENDEN

2011 war sowohl für die Wirtschaft als auch für die Finanzmärkte ein turbulentes Jahr.

Welche Auswirkungen hatte das auf das Geschäft von VINCI Energies?

Um es ganz klar zu sagen, die Krise der letzten Monate hat uns nicht daran gehindert, weiter zu wachsen. Wir haben die Umsatzerwartungen für das Geschäftsjahr 2011 sogar übertroffen, und das sowohl in Frankreich als auch in den meisten anderen Ländern, in denen wir arbeiten. Das führte zu einem Rekordumsatz von 8,7 Mrd. €, gegenüber 2010 eine Erhöhung um 5,6 % pro forma. Gleichzeitig erreichte unser Betriebsergebnis bemerkenswerte 5,6 %.

2011 ist für VINCI Energies also ein sehr guter Jahrgang!

Wie erklären Sie sich diese hervorragenden Ergebnisse?

Hinter diesen Zahlen steckt zunächst einmal die außergewöhnlich gute Arbeit, die unsere Teams Tag für Tag leisten. Sie haben wirklich alles gegeben, insbesondere bei der Projektabwicklung. Und damit meine ich nicht allein die fachliche Qualität der geleisteten Arbeit. Ich denke dabei auch an die unverminderte Wachsamkeit zur Vermeidung von Arbeitsunfällen. 2011 konnten wir uns bei der Arbeitssicherheit nur deshalb stark verbessern, weil dort keinerlei Zugeständnisse gemacht wurden. Für mich ist das ein

echter Grund zur Zufriedenheit und gleichzeitig eine Ermunterung, in unseren Präventionsmaßnahmen nicht nachzulassen. Die hier angestoßene positive Dynamik schlug sich auch zahlenmäßig nieder: Unsere Unfallhäufigkeit liegt heute unter der symbolisch wichtigen Grenze von 10.

Es ist darüber hinaus auch ganz offensichtlich, dass das Networking unserer BUs, ihre Zusammenarbeit im Netzwerk sowie ihre Kundennähe einen wesentlichen Beitrag zu diesem umfassenden und gemeinsamen Erfolg geleistet haben.

Zwei Dinge haben die Arbeit von VINCI Energies 2011 besonders gekennzeichnet: das „Andocken“ von Cegelec und die Implementierung der Marke VINCI Facilities. Welche positiven Auswirkungen hat das auf die weitere Entwicklung?

Durch den Zusammenschluss mit Cegelec können wir unsere Unternehmensnetzwerke ausbauen. Wir sind international stärker präsent und in der Lage, unsere Serviceangebote auszuweiten, etwa bei den komplexen Systemen. Heute verfügen wir sowohl im operativen als auch im administrativen Bereich über eine effiziente Organisationsstruktur, welche die Zusammenarbeit fördert und unser jeweiliges Know-how bei den Auftraggebern ins rechte Licht setzt.

“Ein umfassender und gemeinsamer Erfolg”

Jean-Yves Le Brouster
Vorstandsvorsitzender von VINCI Energies

Dieses „Zusammentreffen“ von Cegelec und VINCI Energies ist in meinen Augen auch auf menschlicher Ebene ein Erfolg. In den vergangenen Monaten haben sich unsere Teams im Rahmen eines guten und ausgewogenen sozialen Dialogs kennen und schätzen gelernt.

Und was VINCI Facilities betrifft?

Offizieller Markenstart von VINCI Facilities war am 24.05.2011, und der Bereich spielt eine entscheidende Rolle bei unserer Arbeit. Dieses Geschäftsfeld ist voll und ganz auf Serviceleistungen für Gebäude und deren Nutzer ausgerichtet. Es ist untrennbar mit dem Ausbau unserer langfristigen Kundenbeziehungen verbunden. Deshalb ist die Einbindung von VINCI Facilities in unseren Pöle in jeder Hinsicht gerechtfertigt.

Wie passt dieser „Pôle Energies“, also die Energiesparte von VINCI, zur Strategie des Mutterkonzerns?

VINCI Energies sorgt dafür, dass VINCI weiterhin ein bedeutender Anbieter auf dem Energie- und IT-Markt ist. Außerdem dienen die Synergieeffekte, die wir mit den VINCI Contracting-Sparten und dem Konzessionsbereich entwickeln können, dem erklärten Ziel unserer Gruppe, langfristiger Partner ihrer Kunden zu sein. Dazu gehört die Unterstützung über die gesamte Lebensdauer der Pro-

jekte: Planung, Bau, Betrieb, multitechnische Wartung, Multiservice und Facility Management. VINCI Energies fügt sich perfekt in dieses Schema ein.

Welchen Stellenwert hat VINCI Energies heute in den Geschäftsbereichen Infrastrukturen, Industrie, Dienstleistungssektor und Telekommunikation?

Es liegt auf der Hand, dass wir bei den heutigen großen gesellschaftlichen Herausforderungen, nämlich Energie, Mobilität, Kommunikation, eine sehr wichtige Rolle zu spielen haben. Wir stehen bei diesen Themen in vorderster Linie, und die Nachfrage wird stetig wachsen. Gleichzeitig steigen aber auch die Anforderungen an Zuverlässigkeit, Effizienz, Sicherheit und Kapazität. Dazu zwei Beispiele: Im Telekommunikationsbereich entwickeln sich die geforderten Bandbreiten im Mobilfunk und bei der Unternehmenskommunikation exponentiell. Bei den Infrastrukturen ist ein weiterer Netzausbau, die Verbindung der Netze untereinander und die Verwirklichung intelligenter Netze (Smart Grids) unausweichlich, um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten und neue Energiequellen nutzen zu können. Als Systemlieferant können wir in unseren vier Geschäftsfeldern Komplettlösungen anbieten.

Auch Energiesparen ist eine wichtige gesellschaftliche Herausforderung. Wie stehen Sie zu diesem Thema?

Für VINCI Energies sind das Thema Energieeffizienz und der sparsame Umgang mit natürlichen Ressourcen allgegenwärtig. Ob Prozessoptimierung, Maintenance, Energieeffizienzsertifikate, Energieperformance-Verträge - in allen Bereichen wollen wir systematisch intelligente Lösungen anbieten, um den Energieverbrauch und den ökologischen Fußabdruck unserer Kunden zu verringern. Außerdem engagieren wir uns stark bei der Errichtung von Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien (Sonnen- und Windenergie, Biomasse usw.) sowie beim Bau von Energietransportinfrastrukturen.

Wie sieht Ihre Prognose für das Jahr 2012 aus?

Die ersten Trends und der Auftragseingang stimmen uns für die kommenden Monate optimistisch. Unsere Märkte sind gesund. Außerdem genießen wir das Vertrauen unserer Kunden, für die wir übrigens sehr oft zu richtigen Partnern geworden sind. Wir verfügen über sämtliche Kompetenzen, um ihre Wünsche zu erfüllen, und durch unsere konsequente Einstellungs- und Schulungspolitik können wir uns flexibel an ihren Bedarf anpassen. Mit vereinten Kräften werden wir dafür sorgen, dass dies auch weiterhin so bleibt, das heißt, dass wir die Probleme unserer Kunden lösen und dauerhaft alle ihre Erwartungen erfüllen können.



Mit der Stadt Paris wurde ein bedeutender Vertrag unterzeichnet, durch den bis 2020 Energieeinsparungen von 30 % erzielt werden sollen.

Ab Fertigstellung im Jahr 2015 übernimmt VINCI Facilities die Unterhaltung, Wartung und Bewachung des neuen Stadions in Bordeaux.

Seit 1968 begleitet Cegelec sämtliche Raketenstarts vom Weltraumbahnhof Kourou (Französisch-Guyana).



WICHTIGE EREIGNISSE

JANUAR 2011

ERSTE STRASSEN- BAHNLINIE FÜR LE HAVRE

Cegelec Infrastructures & Mobility realisiert die Starkstromtechnik der ersten Straßenbahnlinie von Le Havre, die Ende 2012 in Betrieb gehen soll.

Der Auftrag umfasst die Installation von acht Unterwerken für den Fahrstrom, von drei Hilfs-Umspannanlagen sowie der Brandlüftungs- und Belüftungsanlagen im 700 m langen Jenner-Tunnel. Bei diesem Projekt implementiert Cegelec ein bisher einzigartiges System zur Energierückgewinnung beim Abbremsen der Straßenbahnzüge.

MÄRZ 2011

SYNERAIL BETREIBT ÜBER 500 GSM-R- STANDORTE

Im Rahmen eines 15 Jahre laufenden PPP-Vertrages übertrug am 04.03.2011 der französische Schienennetzbetreiber

RFF das Eisenbahn-Telekommunikationssystem GSM-R* an Synerail.

Synerail Exploitation, eine 40%ige Tochter von VINCI Energies, ist seit diesem Termin für Betrieb und Wartung von 563 GSM-R-Standorten auf 3.000 Streckenkilometern in Nordostfrankreich zuständig, darunter auch die Schnellfahrstrecke von Paris nach Ostfrankreich. Ab 2015 soll das Unternehmen für das komplette französische Schienennetz verantwortlich sein. Bis zu diesem Datum wird Graniou, eine Marke von VINCI Energies, den Aufbau des GSM-R-Netzes an den französischen Bahnstrecken abgeschlossen haben.

Parallel dazu wurden bereits 988 von insgesamt 1.600 km Glasfaserkabel an den Bahnstrecken verlegt und angeschlossen.

APRIL 2011

ARIANE 5: 57. START MIT CEGELEC

In der Nacht vom 22. auf den 23.04.2011 wurden beim 57. Start der Ariane 5 - Rakete vom Raumfahrtzentrum Kourou

* Global System for Mobile Communication-Railways

aus zwei Telekommunikationssatelliten ins All geschossen. Seit 1968 arbeitet Cegelec in diesem Raumfahrtzentrum, und das 160-köpfige Team ist aktiv in alle Ariane 5-Starts eingebunden. Es kümmert sich insbesondere um die Medienversorgung und die Mechanik des Ariane 5-Startkomplexes, darüber hinaus um die Anlagen zur Vorbereitung der Satelliten sowie um die gewerkeübergreifende Planung von Änderungen an vorhandenen Einrichtungen.

MAI 2011

START DER MARKE VINCI FACILITIES

Am 24.05.2011 kamen die 250 europäischen Manager von VINCI Facilities nach Paris, um die Marke in den verschiedenen Ländern zu starten. Bei diesem ersten Treffen wurde das erhebliche Entwicklungspotential aufgezeigt, das sich aus der Zusammenführung von multitechnischer Maintenance, Multi-service und globalem Facility Management ergibt. VINCI Facilities hat



Synerail betreibt im Rahmen einer öffentlich-privaten Partnerschaft mit dem französischen Schienennetzbetreiber RFF über 500 GSM-R-Standorte.



Auch die Fahrzeugflotte trägt ab sofort die Marke VINCI Facilities.

die Absicht, zum Referenzanbieter von Serviceleistungen für Gebäude und deren Nutzer zu werden.

JULI 2011 **BEA WIRD TEIL VON VINCI ENERGIES IN DEUTSCHLAND**

Die Firma BEA TDL mit Sitz im brandenburgischen Spremberg wurde von VINCI Energies Deutschland übernommen. Sie hat 380 Mitarbeiter und ist in den Bereichen EMSR- und Automatisierungstechnik für Tagebauequipment und Kohlefördertechnik sowie in der Instandhaltung dieser Anlagen tätig. Mit Niederlassungen in Polen, Bulgarien und Kasachstan erzielt BEA TDL einen Jahresumsatz von 60 Mio. €.

JULI 2011 **DIE SEINEMETROPOLE IM RAMPENLICHT**

VINCI Energies beteiligt sich an einem Konsortium, das den Zuschlag für den Betrieb und die Maintenance

der Stadtbeleuchtung und der Ampelanlagen von Paris erhalten hat. Der Zehnjahresvertrag betrifft 5.300 Straßen und 300 beleuchtete Baudenkmäler mit insgesamt 180.000 Leuchtstellen sowie 1.800 Kreuzungen. Er umfasst auch eine Energieeinsparklausel, die bis 2020 eine Senkung des Stromverbrauchs um 30 % vorsieht. Die Implementierung neuer Managementtools ermöglicht flexiblere und besser rückverfolgbare Maintenanceeinsätze und vereinfacht gleichzeitig die Überwachung des Austauschs bestehender Anlagen.

SEPTEMBER 2011 **MAINTENANCE FÜR VALLOUREC**

Cegelec Brasilien hat von Vallourec & Sumitomo Tubos do Brasil (VSB) den Zuschlag für die elektromechanische Maintenance des Werks Jaceaba im brasilianischen Bundesstaat Minas Gerais erhalten. Dort werden Equipments für die Verrohrung von Öl- und Gasquellen hergestellt.

Der Dreijahresvertrag beläuft sich zunächst auf ein Volumen von über 10 Mio. €. 150 Spezialisten im Bereich EMSR, Anlagenbau, Schweißtechnik und Rohrleitungsbau sind dafür im Einsatz. Cegelec Brasilien übernimmt auch ausfallorientierte und vorbeugende Maintenanceeinsätze von der Planung bis zur fachgerechten Ausführung.

OKTOBER 2011 **MAROKKANISCHER MARKTFÜHRER FÜR FACILITY MANAGEMENT**

Cegelec Marokko und VINCI Facilities haben mit der marokkanischen Caisse de Dépôt et de Gestion (CDG) eine Partnerschaft zur Übernahme von 50 % der Facility Management-Firma Exprom, einer Tochtergesellschaft von CDG Développement, abgeschlossen. Durch diese Beteiligung entsteht der marokkanische FM-Marktführer. Das Land weist hohes Entwicklungspotential und stetiges Wirtschaftswachstum auf.



VINCI Facilities liefert multitechnische Mainteneanceleistungen für zahlreiche Industriekunden (hier in Aix-les-Bains, Frankreich).

Verlegung von Glasfaserkabeln durch Graniou im Auftrag des Departements Ain (Frankreich)



Wärmeisolierung und Schallschutz für den RWE-Standort Gas- und Dampfturbinenkraftwerk Lingen (Deutschland)



AMBITIONEN UND

LANGFRISTIGE PARTNER

In der gesamten Energietechnik- und IT-Branche verfolgt VINCI Energies das Ziel, als Systemlieferant Komplettlösungen anzubieten und die Kunden langfristig bei allen Entwicklungsprojekten zu unterstützen. Möglich wird diese Positionierung dank eines dichten BU-Netzwerks und der gemeinsamen Nutzung vorhandener Kompetenzen.

MEHRWERTORIENTIERTE KOMPLETTLÖSUNGEN

VINCI Energies verfügt über 60.000 kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 40 Ländern und gehört somit innerhalb wie außerhalb Frankreichs zu den größten Anbietern in den vier Geschäftsbereichen Infrastrukturen, Industrie, Dienstleistungssektor und Telekommunikation. Dank der Vernetzung ihrer BUs und der bestehenden Synergieeffekte konnte sich die Gruppe als Systemlieferant und Systemintegrator positionieren, der seinen Kunden hochtechnische, serviceorientierte Komplettlösungen bietet. Die Gruppe ist über die gesamte Lebensdauer eines Pro-

jektes präsent, und zwar unabhängig von dessen Komplexität: von der Planung über die Realisierung bis hin zu Wartung und Facility Management. Dank dieser Positionierung kann VINCI Energies auch die VINCI-Sparten Konzessionen, Autobahnen, Bau und Straßenbau mit ihrem Know-how unterstützen, insbesondere bei PPP- und Großprojekten.

KUNDENNAHE NIEDERLASSUNGEN

Über lokale Marken und Netzwerkmarken implementiert VINCI Energies ihre Angebote vor Ort. Im Bereich Energieinfrastruktur

Revamping der elektrischen Ausrüstung der Offshore-Ölplattformen im Yanga- und Sendji-Feld (Golf von Guinea) durch die Teams von Cegelec Oil & Gas



GESCHÄFTSMODELL

turen bietet Omexom Komplettlösungen für Stromerzeugung, -transport, -umformung und -verteilung. Die Stadtbeleuchtung ist hingegen die Spezialität der Citéos-Teams. Zur Optimierung und Absicherung ihrer Produktionsverfahren werden Industriekunden zunächst bei Planung und Realisierung von Actemium, anschließend bei der Maintenance der Anlagen von Opteor unterstützt. Cegelec verfügt ebenfalls über umfangreiches Know-how in zahlreichen Geschäftsfeldern der Gruppe (Infrastrukturen, Industrie, Dienstleistungssektor usw.).

Im Bereich IT-Technik stützt sich VINCI Energies auf die Marken Graniou und Axians, um ihre Telekommunikations-Lösungen zu implementieren. Erstere realisiert Fest- und Funknetzinfrastrukturen im Auftrag der Netzbetreiber, Hardwarehersteller und Gebietskörperschaften. Letztere hat sich auf die Netzwerkintegration und auf Unternehmenskommunikationsnetze spezialisiert.

Im Dienstleistungssektor verwirklicht VINCI Energies die komplette technische Gebäudeausstattung (Stromversorgung, Klimatechnik, Brandmeldung, zentrales Technikmanagement

usw.). VINCI Facilities ist auf Dienstleistungen für Gebäude und deren Nutzer spezialisiert und bietet multitechnische Maintenance, Multiservice und Facility Management für Dienstleistungs- und Industriegebäude.

GLEICHZEITIG LOKAL UND GLOBAL

VINCI Energies verfolgt auf zweierlei Weise das klare Ziel, zum langfristigen Partner ihrer Kunden zu werden, einerseits durch große Kundennähe dank eines sehr dichten BU-Netzwerks, andererseits durch umfassende, weltweite Betreuung von Mono- und Multisite-Projekten. Weltweit können sich unsere Kunden auf ihren vertrauten Ansprechpartner verlassen, der ihre Anlagen errichtet und optimiert. Besonderes Augenmerk gilt dabei der Leistungsverbesserung und der Senkung des Energieverbrauchs.

Managementsystem für Lagerung und Handhabung von Flüssigprodukten, entwickelt von Actemium für ITC Rubis Terminal Antwerpen (Belgien)

Einsatz von Citéos-Mitarbeitern im Rahmen der öffentlich-privaten Partnerschaft mit der Stadt Aix-les-Bains (Frankreich)

Einsatz der kompletten Know-how- und Kompetenzaalette von Axians für eine französische Bank (Videokonferenz, Überwachung der Audiosysteme, Stereobildprojektion usw.)

VERANTWORTUNG UND ENGAGEMENT

DIE ZUKUNFT BEGINNT HEUTE!

Die 60.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von VINCI Energies sind die Stärke und das Kapital einer Gruppe, die sich durch die Einstellung neuer Talente sowie die Bindung und Kompetenzentwicklung ihres Personals bereits heute auf die Zukunft vorbereitet. Gemeinsame Werte, die Bedeutung von Arbeitssicherheit und betrieblichem Gesundheitsschutz sowie die Einbindung der Business Units in ein nachhaltiges Wachstum sind Garanten einer ausgewogenen Entwicklung.

STARKE GEMEINSAME WERTE

Unternehmergeist, Eigenständigkeit, Vertrauen, Verantwortung und Solidarität sind die Grundpfeiler, auf die sich VINCI Energies bei der Zukunftssicherung stützt. Diese Werte haben eines gemeinsam: Offenheit. Zunächst einmal möchten wir offen sein für junge Menschen, um neue Talente zu gewinnen. Noch nie wurden so viele Praktikums-, Ausbildungs- und Arbeitsplätze angeboten wie 2011. Außerdem möchten wir offen sein für unsere Mitarbeiter, denn deren Entfaltung und Kompetenzentwicklung sind Grundvoraussetzungen für unsere weitere Entwicklung. Schließlich wollen wir offen sein für unsere Gesellschaft - in der Gruppe gibt es immer mehr Maßnahmen zur Förderung der Vielfalt, zur Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen und für mehr Nachhaltigkeit.

SICHERHEIT GEHT VOR

Arbeitssicherheit und betrieblicher Gesundheitsschutz sind zwei Hauptanliegen von VINCI Energies. 2011 sank die Häufigkeit von Arbeitsunfällen mit Ausfalltagen auf 9,77, ein Rückgang von 9 % gegenüber 2010. Außerdem verzeichneten 70 % aller BUs keinerlei Unfälle mit Ausfalltagen. Im Berichtsjahr wurden zahlreiche Präventionsmaßnahmen durchgeführt: Gegenseitige Sicherheitsbegehungen durch verschiedene Standortleiter, systematische Analyse der Unfallursachen, allgemeine Einführung der „Sicherheitskurzunterweisungen“ in sämtlichen Niederlassungsländern. Bereits Anfang 2011 nahmen die Bauleiter an speziellen Schulungen zum Thema Präventionsmanagement teil. In den vergangenen drei Jahren haben über 6.000 Manager diese Schulungen durchlaufen.



Bau der Netzeinspeisestation
des Kraftwerks Kenitra durch
Cegelec Marokko



Bei der Aktion „15 Minuten für die Sicherheit“, einem der Höhepunkte des Jahres, diskutierten sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über das Thema „Gemeinsam auf Sicherheit achten“.

ZUKUNFTSORIENTIERTE PERSONALPOLITIK

Das Jahr 2011 war gekennzeichnet von der Schaffung einer gemeinsamen Unternehmenskultur als Bindeglied zwischen den Teams von Cegelec, VINCI Energies und VINCI Facilities. Die Académie VINCI Energies und die Cegelec Group University setzten völlig neuartige Schulungspläne zur Förderung der Konvergenz zwischen den BUs der neuen Energiesparte um. Ob Management, Marketing, Verwaltungssoftware - knapp 10.000 Mitarbeiter, 50 % mehr als 2010, nahmen an solchen internen Schulungen teil, die letztlich den Zusammenhalt der Gruppe stärken. Die international angebotenen Schulungen berücksichtigen die Vielfalt der vertretenen Länder, vermitteln aber dieselben Themen und Grundgedanken. Parallel dazu wurden für VINCI Facilities strukturgebende Lehrgänge für Standortleiter in den Bereichen multitechnische Maintenance und Facility Management entwickelt.

Durch die aktive Suche nach neuen Talenten konnten 2011 knapp 5800 Praktikanten und Auszubildende eingestellt werden. Die Präsenz von VINCI Energies in sozialen Netzwerken, die Teilnahme an Studentenforen und die Durchführung eines Young Talents Day bei Cegelec sind konkrete Beispiele für Initiativen innerhalb unserer Gruppe.

KOMPETENZEN ERWERBEN UND AUSBAUEN

Ausbau und Anerkennung von erlangten Kompetenzen wird bei VINCI Energies groß geschrieben. So werden Führungspositionen (Gebietsleiter, BU-Leiter, Projektleiter usw.) bevorzugt durch interne Beförderung besetzt. Funktions- und Standortwechsel, das Kennenlernen der verschiedenen Geschäftsbereiche und die Entwicklung gemeinsamer Angebote werden durch das Networking und die Vernetzung der Business Units stark gefördert.

UMWELTSCHUTZ ALS WICHTIGES STRATEGISCHES ZIEL

Auch Umweltschutz ist Teil einer nachhaltigen Entwicklung und deshalb voll in die Abläufe bei VINCI Energies integriert. So können wir mithilfe eines „CO₂-Rechners“ ermitteln, ob sich durch Projektvarianten die Treibhausgasemissionen verringern lassen. Außerdem suchen wir stets nach energiesparenden Lösungen. 2011 ist die Gruppe zudem eine Partnerschaft mit der Firma Recyclum eingegangen, um systematisch Elektro- und Elektronikabfälle zu recyceln. Intern wurde eine allgemeine Sensibilisierung für kraftstoffsparendes Fahren organisiert, und mehrere BUs von VINCI Energies führten eine „Selbstdiagnose“ im Bereich nachhaltige Entwicklung durch, um in der Folge entsprechende Aktionspläne umzusetzen.



► Die Sanierung der Stadtbeleuchtung kann zusammen mit einem optimalen Beleuchtungsmanagement

Energieeinsparungen von über 50 % ermöglichen.

INFRASTRUKTUREN

Die Bereitstellung von Energie und die Deckung des Mobilitätsbedarfs sind zwei der größten Herausforderungen unserer modernen Gesellschaft. Bei der Elektrizitätsversorgung sind deshalb Ausbau und Absicherung von Erzeugung, Transport, Umformung und Verteilung aktueller denn je. Gleiches gilt für Verkehrsinfrastrukturen. Zwei Zukunftsmärkte, auf denen die BUs von VINCI Energies mittlerweile unumgänglich sind.





◀ MIRADOUX UND MONTÉLÉGER: EIN PLATZ AN DER SONNE!

34.300 Solarmodule in Miradoux (8 MWp), 35.000 in Montéleger (8,2 MWp): Cegelec Energy bzw. Omexom haben zwei der größten Solarfarmen geplant und gebaut, die im Berichtsjahr in Frankreich in Betrieb gingen. Jede Anlage deckt den Strombedarf von etwa 4.500 Haushalten. Betrieb und Maintenance dieser Infrastrukturen liegen über mehrere Jahre hinweg ebenfalls in Händen der Teams von Cegelec Energy bzw. Omexom. Beide Großprojekte unterstreichen die Rolle der Gruppe als Schlüsselanbieter beim Ausbau erneuerbarer Energien.

MARKTTRENDS

Alle Studien zeigen, dass der weltweite Energiebedarf in den nächsten 20 Jahren um 40 % steigen wird. Um die wachsende Nachfrage zu befriedigen, müssen neue Produktions- und Transportinfrastrukturen errichtet werden. Das Know-how von VINCI Energies deckt die komplette Branche ab, von Kraftwerken über Smart Grids bis hin zur Stadtbeleuchtung. In einem anderen Bereich, dem Verkehrssektor, erfordert die zunehmende Verstädterung die Entwicklung leistungsfähiger ÖPNV- und Schieneninfrastrukturen. Parallel dazu wird die Sicherheit von Straßen und Tunnels durch immer ausgefeiltere Systeme verbessert. Auch hier deckt VINCI Energies den kompletten Markt ab - für einen sichereren, angenehmeren Alltag, den Einsatz erneuerbarer Energien und bestmöglichen Ressourcengebrauch.

DAS GESCHÄFT VON VINCI ENERGIES

Im Bereich Energieerzeugung hat VINCI Energies bereits mehrfach unter Beweis

gestellt, dass die Gruppe alleine oder im Konsortium komplette, schlüsselfertige Kraftwerke errichten kann. Das derzeit laufende Kenitra-Kraftwerksprojekt in Marokko sowie die Inbetriebnahme der Solarfarmen Miradoux, Montéleger und Méès sind nur einige Beispiele dafür. Im Berichtsjahr hat Cegelec einen Großauftrag für einen Windpark in der Türkei erhalten (52 WKA mit insgesamt 143 MW). In der Kernkraft unterstützt VINCI Energies Areva, EDF und CEA bei Bau, Maintenance, Betrieb und Rückbau ihrer Anlagen, ob in Frankreich (EPR in Flamanville für EDF, Urananreicherungsanlage „GB 2“ für Areva usw.) oder international (unter anderem in Finnland und Großbritannien).

Im Bereich Stromtransport und -verteilung ist die Gruppe bei allen Netzausbau- und Netzabsicherungsprojekten hervorragend positioniert, sowohl im Höchstspannungsbereich als auch bei der Elektrifizierung des ländlichen Raums. Unter der Marke Omexom, die in Spanien und Portugal auch im Bereich Schaltanlagenbau tätig ist, hat die Gruppe für den französischen Stromnetzbetreiber RTE an

Höchstspannungsleitungen in Ostfrankreich, Savoyen und in der Normandie gearbeitet.

Marktführer beim Stadtbeleuchtungs-Management

Citéos, eine Marke von VINCI Energies, wartet insgesamt 1.300.000 Leuchtstellen und ist somit französischer Marktführer in diesem Bereich. Wichtigstes Ereignis im Berichtsjahr war der Abschluss eines Energieperformance-Vertrages mit der Stadt Paris. Im Konsortium übernimmt die Gruppe Betrieb und Maintenance der Stadtbeleuchtung und der Ampelanlagen. Parallel dazu wurden drei PPP-Verträge für die Sanierung und den Betrieb der Stadtbeleuchtung mit den Stadtverwaltungen von Pointe-à-Pitre, Goussainville und Marly abgeschlossen. Diese Verträge unterliegen einer Ergebnisgarantie, dazu zählt auch die Senkung des Stromverbrauchs um 30 bis 50 %. In Spanien wurde Tecuni mit der Erneuerung, Verbesserung und normgerechten Ausführung der Stadtbeleuchtung von Bilbao betraut.

STADTBELEUCHTUNG: 15-JAHRESVERTRAG MIT POINTE-À-PITRE

Die Stadt Pointe-à-Pitre hat sich dazu entschlossen, ihre Stadtbeleuchtung im Rahmen einer öffentlich-privaten Partnerschaft mit einer Laufzeit von 15 Jahren erneuern zu lassen. In diesem Zeitraum übernehmen die VINCI Energies-Unternehmen **Citéos Guadeloupe** und **XERIA** Neuinstallation, Austausch, Maintenance und Betrieb von 4.700 Leuchtstellen, 11 Ampelkreuzungen, der Weihnachtsbeleuchtung und der Beleuchtung von 7 Baudenkmälern und Kulturstätten. Der Vertrag umfasst auch den Bau von 5 Photovoltaik-Dachanlagen (350 kWp) sowie den Betrieb der existierenden städtischen Videoüberwachungsanlage.

Axians Antilles-Guyane und **Eger Guadeloupe**, ebenfalls Unternehmen von VINCI Energies, sind auch in das PPP-Projekt eingebunden.



“Wir tragen nachhaltig zur Entwicklung der Stadt Pointe-à-Pitre bei. Das finde ich spannend. Durch neue Technik, bessere Maintenance und eine ausgefeilte Betriebsstrategie können wir die Lebensqualität spürbar verbessern.”

Arnaud Burban
Gebietsleiter
VINCI Energies Sud-Ouest Méditerranée Antilles-Guyane

Verkehr, Mobilität und Sicherheit

Mit der Eingliederung von Cegelec hat VINCI Energies die Dienstleistungspalette bei Ausrüstungen und Systemen für Straßen, Tunnels und den ÖPNV weiter ausgebaut. 2011 ertüchtigte VINCI Energies zahlreiche Bauwerke und bekam zwei neue Aufträge im Großraum Paris: Absicherung der Tunnels der A13 (Boulogne und Saint-Cloud) sowie der unterirdischen Straßeninfrastruktur im Quartier des Halles in Paris. Das Know-how der Gruppe wurde auch in Lyon (Croix-Rousse-Tunnel) sowie für VINCI Autoroutes in drei im Bau befindlichen Tunnels der A89 eingesetzt.

Fahrleitungen, Fahrstrom, Signaltechnik und sonstige Systeme, die den Komfort und die Sicherheit der Fahrgäste gewährleisten - VINCI Energies hat sich erfolgreich bei mehreren Straßenbahnprojekten im Großraum Paris sowie in Brest, Tours, Le Havre, Montpellier, Prag, Berlin, Göteborg, Casablanca und Rabat positioniert. Die Gruppe war auch in die Verlängerung von U-Bahnlinien in Lyon, Toulouse, Marseille und Paris eingebunden. Last but not least liefen 2011 die Planungen für die neue TGV-Strecke von Tours nach Bordeaux an. 250 Mitarbeiter sind im Rahmen eines Konsortiums im Einsatz, das für die komplette Strom-



VINCI ENERGIES AN STRASSEN- BAHNEN IN RABAT UND CASABLANCA BETEILIGT

Unternehmen von VINCI Energies waren am Bau der Straßenbahnnetze in Rabat und Casablanca beteiligt. In der marokkanischen Hauptstadt Rabat installierten **Cegelec Infrastructures & Mobility** und **Cegelec Marokko** die Unterwerke und Fahrleitungen für die insgesamt 18 km lange Strecke. **Roiret Transport** übernahm die Schwachstromtechnik, das zentrale Technikmanagement sowie das Betriebsunterstützungs- und Fahrgastinformationssystem. In Casablanca montieren Cegelec Infrastructures & Mobility und Cegelec Marokko derzeit die Fahrleitung, Roiret Transport ist an den Baulosen Schwachstromtechnik und zentrales Technikmanagement des 30 Streckenkilometer umfassenden Netzes beteiligt.

versorgung der Strecke (Entwurf, Planung, Realisierung, Versuche) verantwortlich zeichnet.

AUSBLICK

Durch die Verlängerung der AKW-Laufzeiten und die ständig wachsenden Sicherheitsanforderungen ist die Kernenergie ein langfristiger Zukunftsmarkt. Gleiches gilt für Stromnetze, die weiter ausgebaut und abgesichert werden müssen. Allein der französische Netzbetreiber RTE gibt 2012 dafür 1,4 Mrd. € aus. Bei den erneuerbaren Energien ist die Situation allerdings nicht ganz so eindeutig. Zwar gibt es weiterhin große Windparkprojekte, aber die Photovoltaik wurde in Europa stark ausgebremst. Im Bereich Verkehrstechnik sorgen zahlreiche Stadterneuerungsprogramme für eine hohe Auslastung. Nach den großen Städten haben nun auch kleinere Gemeinden solche Projekte gestartet, bei denen häufiger auch weniger aufwendige Infrastrukturen realisiert werden, etwa Buslinien mit eigener Fahrspur. Im Bereich Straßenbau bieten sich im Zusammenspiel mit anderen Sparten des VINCI-Konzerns interessante Zukunftsperspektiven. Als Beispiel sei hier das Projekt Westumfahrung von Straßburg genannt.



► 2012 wollen **51 % aller Industriebetriebe** vorrangig in die **Produktivitätssteigerung investieren** und ihre Anlagen effizienter, zuverlässiger und moderner gestalten.

INDUSTRIE

Die 2011 getätigten Industrieinvestitionen betrafen großteils die Absicherung der Produktionsanlagen sowie die Produktivitätssteigerung der Fertigungsverfahren. Ausgelöst wurden sie auch durch steigende Logistikkosten, die eine kundennähere Produktion erforderlich machen.

Ob bei Planung, Realisierung oder Maintenance, VINCI Energies verfügt über das notwendige Know-how, um ihre Kunden weltweit bei ihren Projekten zu unterstützen.



AUSBAU DES PRODUKTPORTFOLIOS IM TEREOS-WERK LILLEBONNE

Die Firma Tereos ist einer der weltweit größten Hersteller von Zucker, Stärke und Alkohol. Sie beschloss, ihr Bioethanolwerk Lillebonne (Frankreich) zu diversifizieren und dort auch Proteine und Stärke für die menschliche Ernährung herzustellen. Als langjähriger Partner der Firma erhielt **Mangin-Egly**, ein Unternehmen von VINCI Energies, den Zuschlag für die Errichtung der Proteinextraktions-Anlage. Das Projekt mit einem Volumen von mehr als 15 Mio. € umfasste sämtliche Baulose von der Hoch- und Niederspannungsversorgung bis hin zur Prozessleittechnik und wurde nach einer Bauzeit von 28 Wochen schlüsselfertig übergeben.



MARKTTRENDS

Der Trend der Industriemärkte im Jahr 2011 lässt sich mit einem Schlagwort zusammenfassen: Spitzenauslastung. Besonders stark fiel der Aufschwung in Deutschland und in den Benelux-Ländern aus. Es sind (fast) alle Branchen betroffen: Automobilindustrie, Flugzeugbau, Oil & Gas, Petrochemie, Abfallwirtschaft, Energie, Bergbau usw. Konsequenz: Die Industrieunternehmen haben sich auf ihr Kerngeschäft konzentriert und versuchen, bei gleichzeitiger Auslagerung der Anlagenmaintenance die Produktion zu optimieren.

Zur Realisierung und Instandhaltung neuer Produktionsanlagen bietet ihnen VINCI Energies Komplettlösungen unter Einbeziehung der Marken Actemium, Cegelec und Opteor in den Bereichen Engineering, Elektrotechnik, MSR, Prozessleittechnik, Luftaufbereitung und Anlagenbau. VINCI Facilities bietet Industrieunternehmen multitechnische Maintenance und Facility Management von Gebäuden.

VINCI FACILITIES UNTERSTÜTZT GUILFORD IN GROSSBRITANNIEN

Im Juni 2011 schloss **VINCI Facilities** mit Guilford einen Dreijahresvertrag über das Anlagenmanagement im Textilwerk Alfreton (Großbritannien) ab. Die Teams haben verschiedene Servicebereiche übernommen, darunter Empfang, Maintenance der elektrischen und mechanischen Anlagen, Reinigungsdienste usw. Im Rahmen dieses Vertrages hat sich VINCI Facilities verpflichtet, einen Großteil der auftretenden Probleme bereits beim ersten Einsatz zu lösen.

DAS GESCHÄFT VON VINCI ENERGIES

VINCI Energies war in mehreren Gasversorgungseinrichtungen von GDF Suez und deren Tochtergesellschaften tätig. Cegelec beteiligte sich am Bau der Verdichterstation Chazelles, während die unterirdischen Gasspeicher Beynes, Saint-Claire-sur-Epte und Céré-la-Ronde die Handschrift von Actemium tragen. Im Konsortium mit VINCI ging ein erster großer Auftrag für das neue Erdgasterminal Dünkirchen ein. Im Bereich Oil&Gas arbeitete Cegelec unter anderem in den Raffinerien Takreer (Abu Dhabi) und Sonara (Kamerun). Die Cegelec-Teams waren häufig für Total, Chevron, Perenco, Adnoc, Qapco und Sonatrach im Golf von Guinea und im Mittleren Osten im Einsatz.

Inner- und außerhalb Frankreichs

Auch in anderen Industriebranchen ist VINCI Energies an zahlreichen Großprojekten im In- und Ausland beteiligt. Die Flugzeugbauer Airbus (Frankreich) und Embraer (Brasilien), der Papierhersteller Saica (England), die Bergbaugesellschaft Koniambo Nickel (Neu-Kaledonien) oder der Polysilizium-Hersteller Wacker Chemie (Deutschland) vertrauen der

✚ GIRASSOL: TOTAL E&P SPRICHT CEGELEC OIL & GAS ERNEUT VERTRAUEN AUS

10 Jahre nach Abschluss verlängerte Total E&P den Multitechnik-Maintenancevertrag mit Cegelec Oil & Gas für die schwimmende Offshore-Verarbeitungsplattform* Girassol vor der angolanischen Küste. Der neue Fünfjahresvertrag mit einem Volumen von 80 Mio. \$ ist um weitere fünf Jahre verlängerbar. 92 Mitarbeiter sind ständig im Einsatz, davon 64 einheimische Kräfte. Cegelec Oil & Gas ist bereits seit Inbetriebnahme der Girassol-Plattform für die Maintenance zuständig. Durch die Vertragsverlängerung konsolidiert das Unternehmen seine Präsenz in Angola und seine Positionierung als wichtiger Dienstleister der Ölfirmen in diesem Land.

*oder FPSO: floating production, storage and offloading



Gruppe genauso wie Renault und Peugeot für die Montagelinien ihrer neuen Modelle Zoé und T9. In Marokko ist die Gruppe am Bau des Renault-Werkes in Tanger beteiligt, in Deutschland am Bau des Kohlekraftwerks Walsum.

Weltweite Multisite-Maintenance

SNCF, Airbus, Total Petrochemicals, Sanofi Pasteur, General Electric und Areva haben VINCI Energies mit der Maintenance zahlreicher Industrieanlagen beauftragt. In Frankreich haben Cegelec und Opteor in diesem Geschäftsfeld über 200 Mehrjahresverträge abgeschlossen. In Brasilien erhielt Cegelec den Zuschlag für die Maintenance des Vallourec-Werkes in Jaceaba und die Instandhaltung von fünf Ölterminals der Firma Transpetro. In Großbritannien zeichnet die Gruppe für die Maintenance- und Inspektionsplanung beim Projekt Laggan Tormore des Total-Konzerns verantwortlich. Ein weiteres prestigeträchtiges Beispiel für Cegelec und den Kunden Total: die Verlängerung des Komplettmaintenance-Vertrags für die Offshore-Anlage Girassol vor der angolanischen Küste um weitere fünf Jahre.

2011 konnte sich auch VINCI Facilities immer stärker in der Industrie etablieren. Die angebo-

tenen Multisite-Lösungen für die Multitechnik-Maintenance von Industriegebäuden und im Facility Management haben europaweit zahlreiche Kunden überzeugt, darunter Electrolux und General Electric.

AUSBLICK

2012 bestehen noch Unsicherheiten im Industriegeschäft. Bestimmte Sektoren werden jedoch weiterhin boomen, etwa der Flugzeugbau und die Energiewirtschaft. Als Referenzanbieter ihrer Kunden konzentriert die Gruppe VINCI Energies ihre Anstrengungen auf zwei bestimmte Bereiche: Stetige Verbesserung der Energieeffizienz und Optimierung der industriellen Produktionsanlagen ihrer Kunden.

“ Die Qualität unserer Leistungen, die Verfügbarkeit unserer Mitarbeiter sowie der stetige Transfer von Kompetenzen an das Personal vor Ort waren entscheidende Argumente für Total E&P, unseren Maintenancevertrag für die FPSO Girassol zu verlängern.”

Didier Elie
Leiter Operations und Maintenance
Cegelec Oil & Gas



► Die französische Energieeinsparverordnung sieht vor, dass der **Jahresenergieverbrauch** von Gebäuden ab dem Jahr 2012 **unter 50 kWh/m²** liegen muss.

DIENSTLEISTUNGSSEKTOR

Komfort sowie Sach- und Personensicherheit sind wesentliche Anforderungen von Immobilienverwaltern. Aber nicht zuletzt aufgrund der neuen Energieeinsparverordnungen steht auch die Energieeffizienz ihrer Gebäude immer mehr im Mittelpunkt.

VINCI Energies verwirklicht, betreibt und wartet die notwendigen Systeme, um diese Erwartungen zu erfüllen. Gleichzeitig bietet die Gruppe ihren Kunden eine breite Servicepalette im Bereich Facility Management.





▲ NATO-HAUPT-QUARTIER IN BRÜSSEL - EIN ECHTES GROSS-PROJEKT

Cegelec Belgique ist an der Errichtung des neuen Nato-Hauptquartiers in Brüssel (Belgien) beteiligt. Das Unternehmen wurde im Konsortium mit den Baulosen Heizung, Klima, Lüftung, Elektrotechnik sowie Datennetze beauftragt. Das Gebäude soll nach einer 57 Monate langen Bauphase Ende 2015 fertig gestellt sein. Dabei handelt es sich übrigens um das größte jemals in Belgien realisierte Bauprojekt mit einer Gesamtfläche von nicht weniger als 250.000 m², davon 120.000 m² Büroflächen.

MARKTTRENDS

Die Energieeffizienz von Gebäuden spielt beim Kampf gegen die Erderwärmung eine wichtige Rolle, denn sie sind für 40 % des Treibhausgasausstoßes verantwortlich. Seit 2011 werden in Frankreich in der Regel Niedrigenergiegebäude errichtet. Dies hat nicht nur Auswirkungen auf die Bauweise, sondern auch auf die technische Ausstattung von Neu- und sanierten Altbauten. Im Dienstleistungssektor bietet VINCI Energies ihren Kunden umfassendes Know-how bei der Energieversorgung, Heizungs-, Klima- und Lüftungstechnik, Brandmeldung, Sanitärtechnik sowie dem zentralen Technikmanagement. VINCI Facilities hat sich auf Dienstleistungen für Gebäude und deren Nutzer spezialisiert und übernimmt Multitechnik-Maintenance sowie Facility Management, um den Komfort und die Sicherheit der Nutzer zu gewährleisten.

▲ ELEKTROTECHNIK FÜR CARREFOUR PLANET

Realisierung der Elektrotechnik in allen „Carrefour Planet“, einem neuen Verbrauchermarkt-konzept der weltweit zweitgrößten Supermarktkette: Das war die Aufgabe von **Masselin Surfaces Commerciales**. Als Konsortialführer von sieben BUs der VINCI Energies France wurde Masselin Surfaces Commerciales so zu einem der wichtigsten französischen Partner von Carrefour bei diesem Projekt. Die Arbeiten begannen im November 2011 und werden 30 Monate dauern.

DAS GESCHÄFT VON VINCI ENERGIES

Nach dem Rückgang der letzten Jahre hat die Konjunktur im Dienstleistungssektor wieder angezogen. Durch die gute Auslastung im Bereich Elektrotechnik, den Aufschwung im Bereich Heizung-Klima-Sanitär, Isolierung und Brandschutz sowie die wachsenden Losgrößen bei Projekten konnte VINCI Energies die Erwartungen für das Berichtsjahr erfüllen. Gemeinsam mit VINCI Construction France wurden Großaufträge akquiriert und/oder teilweise im Verlauf des Jahres abgewickelt, etwa das Descartes-Hochhaus im Pariser Geschäftsviertel La Défense, der Hauptsitz von SFR in Saint-Denis, das Luxushotel *The Peninsula* in Paris und der zukünftige Flughafen Nantes. Im Vorfeld der Fußball-Europameisterschaft 2016 wurde VINCI Energies mit Planungs- und Bauaufgaben in den zukünftigen Stadien von Nizza und Nanterre betraut. Im Krankenhaussektor konnte die Gruppe ihre Präsenz weiter festigen, und dies sowohl in Frankreich (Creil, Toulouse, Lyon, Fort-de-France) als auch in Portugal, Schweden und Belgien. Darüber hinaus führt Cegelec in Belgien

▼ SOCIÉTÉ GÉNÉRALE BEAUFTRAGT VINCI FACILITIES MIT FACILITY MANAGEMENT

VINCI Facilities wurde von der Société Générale mit dem kompletten Facility Management der wichtigsten Standorte der Bank im Großraum Paris beauftragt, nämlich in La Défense und Val-de-Fontenay. Der Vertrag mit einer Laufzeit von 5 Jahren hat ein jährliches Volumen von über 20 Mio. €. Parallel dazu schloss die Société Générale die Verhandlungen mit VINCI Facilities über einen Rahmenvertrag ab, der die Ausweitung dieses Projekts auf die meisten anderen europäischen Länder vorsieht. Um dies zu erreichen, wurden die Société Générale und VINCI Facilities zu echten Partnern und entwickelten gemeinsam einen wirklich maßgeschneiderten Service. Das Hauptaugenmerk lag bei diesem Projekt auf der reibungslosen operativen Abwicklung, der wirtschaftlichen Rentabilität und der Wahrnehmung der gesellschaftlichen Verantwortung des Unternehmens bei der Durchführung der Serviceleistungen.



sämtliche Elektro- und Klimatechnikarbeiten in den Brüsseler Gebäuden der Nato und der EU durch.

Marktführer im Bereich Facility Management

Die Tätigkeiten von VINCI Energies sind aber nicht auf die reine Realisierung von Dienstleistungsgebäuden beschränkt. Seit Gründung von VINCI Facilities im Jahre 2011 verfügen die Kunden über einen Anbieter, der sie langfristig beim Management ihrer Immobilien unterstützen kann. Deshalb ist das Unternehmen in Zusammenarbeit mit der Bau- und der Konzessionspartnern von VINCI auch an den PPP-Projekten der Fußballstadien in Nizza und Bordeaux beteiligt. VINCI Facilities verfolgt das Konzept eines „Systemlieferanten und Systemintegrators“ und übernimmt deshalb auch Verträge, die mehrere Standorte oder Länder abdecken. Möglich wird dies durch Networking und die lokale Verankerung der BUs der Gruppe. Dieses Konzept entspricht den Erwartungen von immer mehr Kunden wie EDF, der Société Générale oder Unisys, für die VINCI Facilities das komplette Facility Management in 15 Ländern übernimmt. In

Marokko führte die Beteiligung an der Firma Exprom im Zusammenspiel mit Cegelec Marokko zur Schaffung des marokkanischen Facility Management-Marktführers. Dies untermauert das Ziel von VINCI Facilities, weiter zu wachsen.

AUSBLICK

Der bereits 2011 spürbare Aufschwung im Dienstleistungssektor dürfte auch 2012 anhalten. Energiemanagement ist heute bei der Errichtung und Sanierung von Gebäuden von zentraler Bedeutung. Diese Tatsache wird die Nachfrage weiter beleben. Die neuen Energieeinsparverordnungen erfordern eine Kooperation von Bauunternehmen und Energiedienstleistern, um das notwendige Know-how zu bündeln. Deshalb werden immer mehr Projekte nur noch von solchen Baufirmen abgewickelt, die für ihre Kunden auch als Generalunternehmer agieren oder Komplettlose übernehmen können. Mit VINCI Facilities ist VINCI Energies also bestens aufgestellt und folgt voll und ganz der VINCI-Strategie echter, langfristiger Partnerschaften mit den Kunden bei Planung, Realisierung, Betrieb und Maintenance ihrer Anlagen.

“Die Société Générale und VINCI Facilities sind heute echte Partner und haben gemeinsam einen wirklich maßgeschneiderten Service entwickelt.”

Olivier Genolet
Geschäftsführer
VINCI Facilities IDF Tertiaire



► Fast **ein Drittel**
der Weltbevölkerung hat Zugang
zum Internet. Jede Sekunde werden
200.000 SMS und 3,4 Mio. Mails versandt,
23.000 Filme werden abgerufen.

TELEKOMMUNIKATION

Im Bereich Telekommunikation wächst die Nachfrage von Privathaushalten, Wirtschaft und Behörden weiter exponentiell. Beträchtliche Summen werden in den Ausbau der Funk- und Festnetze investiert, um den Erwartungen der Nutzer Rechnung zu tragen. VINCI Energies ist auf diesen Märkten sehr aktiv und kann deshalb an einem wichtigen Ziel unserer Gesellschaft mitarbeiten: Hochgeschwindigkeits-Internet für alle.



▼ BESTES SCHWEIZER NETZ DANK ETAVIS

Swisscom baut ihr Netz laufend aus. Das gilt insbesondere für das Mobilfunknetz. **ETAVIS Broger** und **ETAVIS Micatel**, BUs von VINCI Energies und Mitglieder des Graniou-Netzwerks, haben sich die Schweiz aufgeteilt und innerhalb von weniger als zwei Monaten in einer ersten Tranche in allen großen Schweizer Städten Sendeanlagen ausgebaut. Die zweite Phase betraf dann die Installation entlang wichtiger Straßen- und Schienenwege. Danach wurden in einem dritten Schritt die Fremdenverkehrszentren in den Alpen ausgestattet. Swisscom hat vor allem die Flexibilität unserer Teams gelobt, die sowohl in der Deutschschweiz als auch in der Romandie und der italienischen Schweiz sehr schnell eingesetzt werden konnten. Der stetige Ausbau des Mobilfunknetzes hat dazu geführt, dass das internationale Fachmagazin „connect“ das Mobilfunknetz von Swisscom als bestes Netz der Schweiz ausgezeichnet hat.



Swisscom hat vor allem die Flexibilität unserer Teams gelobt, die in allen drei Sprachregionen des Landes sehr schnell eingesetzt werden konnten.”

Hermann Huber
BU-Leiter
Etavis Micatel

MARKTTRENDS

Mobilfunkbetreiber, Unternehmen und Behörden haben alle dasselbe Anliegen: Sie müssen ihre Kommunikationsinfrastrukturen ausbauen, um die wachsende Nachfrage der Nutzer zu decken. Smartphones, Multimedia, neue Nutzungsformen der IT-Netze von Unternehmen und auch der Aufbau von Videoüberwachungssystemen in Städten erfordern große Bandbreiten. Dementsprechend umfangreiche Investitionen in den Netzausbau sind die Folge: Mehr Mobilfunknetz-Infrastrukturen, Netzwerkintegration für Unternehmen und Verwaltungen, Verlegung von Glasfaserkabeln bis zum Endkunden usw. Auf allen diesen Märkten ist VINCI Energies mit den Marken Graniou und Axians aktiv. Erstere ist auf Festnetz- und Mobilfunkinfrastrukturen spezialisiert, letztere bietet Unternehmen und Verwaltungen komplette Netzwerk-Integrationslösungen, Sprach-, Daten- und Bildkommunikationsservices sowie IT-Management.



DAS GESCHÄFT VON VINCI ENERGIES

Mit einem Umsatzwachstum von 25 % war 2011 ein hervorragendes Jahr für Graniou. Im Mobilfunksektor unterstützte die Marke die europäischen Netzbetreiber bei der Verbesserung ihrer 3G-Abdeckung. Außerdem war sie im Netzausbau aktiv, damit die Infrastrukturen die wachsenden Datenmengen weiterhin bewältigen können. In Frankreich ist Graniou langjähriger Partner sämtlicher Netzbetreiber und arbeitet auch für den neuen Mobilfunkbetreiber Free Mobile. In Schweden und Dänemark war die Marke an der Umstellung von 3G auf 4G beteiligt.

Im Festnetzbereich wurde in großen französischen Städten (Lille, Toulouse, Bordeaux), in den Pariser Vororten, in Polen und in der Schweiz die FTTH-Technik* implementiert. Graniou hat auch ein spezifisches Angebot für Netzbetreiber entwickelt, um kleine und mittelständische Unternehmen an solche Hochgeschwindigkeitsnetzwerke anzubinden.

* Fiber To The Home (FTTH)

◀ GRANIOU IMPLEMENTIERT 4G-NETZ IN SCHWEDEN

Im Auftrag des Hardwareherstellers Huawei hat Graniou Sweden die ersten kombinierten GSM- und LTE-Standorte (4. Mobilfunkgeneration) in Schweden aufgebaut. Das Netz ist ein Joint-Venture von zwei skandinavischen Mobilfunkbetreibern. Dieses Großprojekt ist für die Kunden, den Hardwarehersteller, aber auch für Graniou von strategischer Bedeutung. Innerhalb von 30 Monaten wurde die neue LTE-Technik einschließlich der Übertragungssysteme an 3.500 Standorten in ganz Schweden installiert.



Ein letzter bemerkenswerter Punkt: Im Rahmen des GSM-R-Projektes wurden die Ausführungsplanung sowie der Bau der ersten Antennenstandorte in Angriff genommen, und von den insgesamt geplanten 1.600 km Glasfaserkabel wurden bereits 1.000 km verlegt und angeschlossen.

Integrierte Netze für Bauwerke aller Art

Als Referenzanbieter für die Integration von Unternehmens- und Behördennetzwerken hat Axians die Angebotspalette nunmehr auf weitere Bereiche ausgedehnt, wo Netzwerke und wachsender Datenverkehr ebenfalls eine wichtige Rolle spielen. So ist die Marke beispielsweise in den Fußballstadien von Le Mans, Valenciennes und Bremen aktiv. Sie implementiert darüber hinaus das Informationssystem des südfranzösischen Autobahnbetreibers ASF (Verkehrsinformation, Wechselverkehrszeichen, Videoüberwachung usw.). Außerdem wurden ihre Teams von Uni.H.A mit der Maintenance des IT-Netzwerks in 34 französischen Großkliniken betraut. In Deutschland wurde VINCI Energies von der Landesbank Baden-Württemberg mit der Ausstattung ihres brandneuen Rechenzentrums

▲ AXIANS ÜBERNIMMT NETZWERKMANUTENANCE IN 34 FRANZÖSISCHEN KLINIKEN

Uni.H.A, die Einkaufsgenossenschaft der 54 größten französischen Krankenhäuser, ist unter den „Top 10“ der europaweit bedeutendsten Einkäufer.

Im Juli 2011 erhielt Axians den Zuschlag für die Maintenance der IT-Netzwerkinfrastruktur (Switches, Router, WLAN, Videokonferenzsysteme) in 34 Universitätskliniken und Großkrankenhäusern im französischen Mutterland und auf Martinique. Je nach Klinik sieht der Vertrag eine maximale Reparaturdauer von 4 bis 12 Stunden vor. Die Leistungen können rund um die Uhr bei den 14 beteiligten Axians-BUs abgerufen werden.

beauftragt. Dieser Auftrag untermauert einen immer stärker werdenden Trend. Da immer mehr Unternehmen statt eigener IT-Infrastrukturen externe Server nutzen (Cloud Computing), wächst der Bedarf an zuverlässigen, sicheren Hochgeschwindigkeitsdatennetzen.

AUSBLICK

Hochgeschwindigkeits-Internet für alle und somit der Kapazitätsausbau der Netze ist heutzutage eine echte gesellschaftliche Herausforderung. VINCI Energies hat sich auf kurz-, mittel- und langfristig vielversprechenden Märkten positioniert - allgemeine, europaweite Umstellung auf 4G, wachsender Datenverkehr in den Mobilfunknetzen, Austausch von Kupfer- gegen Glasfaserkabel, Unterstützung der Unternehmen beim Cloud Computing. Gleichzeitig entwickelt die Gruppe nach wie vor spezifische Angebote für Kunden in ganz bestimmten Branchen, etwa im Gesundheits- und Verkehrswesen oder in der Industrie.

Durch diesen Ansatz ist die Gruppe in der Lage, den Bedarf ihrer Kunden richtig zu erfassen, maßgeschneiderte Komplettlösungen anzubieten und sich so vom Wettbewerb abzuheben.

AUSHÄNGESCHILD FÜR VINCI ENERGIES

Seit Mai 2011 kann sich das Personal in der Hauptverwaltung von VINCI Energies in Montesson über komplett renovierte und sanierte Räumlichkeiten freuen.

Das Gebäude wurde zum Aushängeschild für die Kompetenzen der Gruppe im Bereich Energieeffizienz und IT-Technik.



Bildnachweis

TITELSEITE

Gilles Piot

SEITE 4

Luc Benevello

SEITE 6-7

Stadion Bordeaux:
Herzog & de Meuron

Ariane 5:

ESA/CNES/Arianespace,
Bildarchiv CSG

GSM-R: RFF / CAPA /
Jean-Baptiste Vetter (TOMA)

Axel Heise

Luc Benevello

SEITE 8-9

Francis Vigouroux

Axel Heise

Xavier Boymond

Laurent Wargon

SEITE 10-11

Francis Vigouroux

David Fugere

Xavier Boymond

Francis Vigouroux

SEITE 12

Gilles Piot

SEITE 14-15

Francis Vigouroux

SEITE 16

Gilles Piot

SEITE 18-19

Mangin-Egly

Laurent Wargon

Luc Benevello

SEITE 20

Gilles Piot

SEITE 22-23

Augusto Da Silva

Nato: 

Govin Sorel

Luc Benevello

SEITE 24

Gilles Piot

SEITE 26-27

Bildarchiv Graniou

Kommunikationsabteilung

Uniklinik Caen

SEITE 28

Govin Sorel

ENTWURF UND REALISIERUNG

Idé Édition

KÜNSTLERISCHE LEITUNG

Jean-Pierre Désirée

REDAKTEUR

Jean-Claude Roeland

ÜBERSETZUNG

Jürgen Herz

Dieses Dokument wurde
in einer nach dem
„imprim’vert“-Umweltstan-
dard ausgezeichneten und
FSC-zertifizierten Anlage
gedruckt. SIRA-Zertifikat:
FCBA-COC-000092.

Das verwendete Papier
ist FSC-zertifiziert und stammt
aus verantwortungsvoller
und nachhaltiger Forstwirt-
schaft (keine Zerstörung von
Urwäldern).



MIT VEREINTEN KRÄFTEN

VINCI Energies
280, rue du 8 Mai 1945
BP 72
F-78368 Montesson Cedex
Tel.: +33 (0) 1 30 86 70 00
Fax: +33 (0) 1 30 86 70 10
www.vinci-energies.com

